

Sehr viele unserer Schüler und Schülerinnen nutzen das Fahrrad als Verkehrsmittel, und die Verkehrserziehung hat an der ADS seit langem einen hohen Stellenwert. Viele Kolleginnen und Kollegen sind eingebunden in die Aufgabe, unsere Schüler für die Teilnahme am Straßenverkehr zu qualifizieren.

An der ADS gibt es hierzu in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule regelmäßig interessante Vorträge zur Verkehrssicherheit für den Jahrgang 11, die Eingangsphase. Besonders auch die eigene Teilnahme am Straßenverkehr und der Konsum von Drogen werden dabei thematisiert.

Beides ist auch Inhalt von mehreren Unterrichtsprojekten. In Englisch wurde das Projekt „Don't drink and drive“ konzipiert und auch in Chemie kann man sich damit beschäftigen, indem man die Alkoholmengen von Getränken berechnet und die Dauer des Alkoholabbaus bestimmt.

In der Vergangenheit hat sich die ADS am Projekt „Schülerradroutenplaner“ beteiligt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblick in die Arbeit der Verkehrsplaner. Ihr Wissen und die Beurteilung von sicheren Wegen sind nun in einer digitalen Karte festgehalten (Radroutenplaner Hessen bzw. Schülerradroutenplaner), die zukünftigen Schülergenerationen zur Verfügung steht, damit auch diese auf sicherem Weg zu unserer Schule gelangen.

Ebenfalls seit mehreren Jahren nimmt die ADS erfolgreich am Wettbewerb „Schulradeln in Hessen“ teil. Die dabei gewonnenen Preisgelder wurden nach einem Votum der Schülerschaft zunächst in einen Tischkicker für die ‚bewegte Pause‘ investiert.

In drei Wochen wurden beim letzten Mal ca. 23.000 Kilometer geradelt und dabei 3343kg CO<sub>2</sub> eingespart; am 05. September beginnt nun das Schulradeln 2020.

Damit die Teilnahme auch mit einem verkehrssicheren Fahrrad erfolgt, führen wir regelmäßig zusammen mit der örtlichen Polizei Verkehrskontrollen durch.

Durch unsere Arbeit wollen wir zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler beitragen und freuen uns daher sehr, dass diese Bemühungen erneut mit dem **Teilzertifikat Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung** gewürdigt werden, welches ein Baustein für das Zertifikat „Gesunde Schule“ darstellt.



von links: stellvertretender Schulleiter Andreas Müller (nur halb im Bild), Schulamtsvertreter Schröder, Dr. Gabriele Pokinskyj, Beauftragte für Verkehrssicherheit, Schulleiterin Bettina Wannowius, Fachbereichleiter Christoph Warlo und Koordinator Volker Emich.



Gabriel G. Bakis, Direktor der Schule, und Schulleiterin Susanne Wambler nach Verleihung des Zertifikates